

PROFESSUR VWL, INSB. GELD UND KREDIT

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18393, Fax +49 (0)391 67 11199
<http://www.vwlgeld.ovgu.de/startseite.html>

1. Leitung

Prof. Dr. Horst Gischer

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Horst Gischer

3. Forschungsprofil

- Mikro- und makroökonomischer Fragestellungen aus den Bereichen der Theorie und Empirie des Verhaltens der Anbieter (Banken) und Nachfrager (Unternehmen, private Haushalte) von Finanzdienstleistungen sowie der Geldpolitik und des Zentralbankverhaltens
- Charakterisierung des Wettbewerbs auf nationalen wie internationalen Finanzmärkten und der Bestimmungsgründe monetärer Phänomene

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer

Projektbearbeiter: Dipl. Vw. Toni Richter/ Dipl. Kfm. Patrick Brämer

Förderer: BMWi/AIF; 21.12.2009 - 01.01.2013

Transmission von Leitzinsänderungen im Euro-Währungssystem

Im Rahmen des europäischen Integrationsprozesses wurde mit dem Financial Services Action Plan 1999 auch die Einführung eines einheitlichen europäischen Marktes für Finanzdienstleistungen beschlossen. Spätestens mit der Implementierung eines einheitlichen Währungssystems wurden weitreichende nationale Kompetenzen an die EZB abgetreten und somit gleichsam die nationalen Zentralbanken durch die Europäische Zentralbank als zentrales Institut für die Geldpolitik abgelöst. Ziel dieses Forschungsprojektes ist es, den klassischen Zinskanal als zentrales Instrument der Geldpolitik einer empirischen Validierung hinsichtlich Präzision und Umfang der Wirksamkeit zu unterziehen. Insofern wird geprüft, ob und in welchem Ausmaß persistente Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern in Bezug auf die Reaktion von Leitzinsänderungen existieren. Darüberhinaus wird analysiert, welche Faktoren die Effizienz des klassischen Zinskanals determinieren. Hierbei steht insbesondere die Frage: inwieweit einzelne Kreditinstitute über Preissetzungsmacht sowohl im Aktiv als auch Passivgeschäft verfügen im Focus der Studie. In die Untersuchung werden dabei die zwölf Gründungsländer einbezogen.

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Horst Gischer/Dipl.Vw. Toni Richter

Förderer: Haushalt; 01.07.2009 - 01.07.2013

Wettbewerb im Bankensektor

Die informationsökonomisch fundierte Weiterentwicklung der Banktheorie hat in den letzten 25 Jahren klar gemacht, dass die besonderen Eigenschaften von Kreditbeziehungen und Kreditmärkten erhebliche Einschränkungen des kompetitiven Potentials verursachen können, woraus wiederum die dauerhafte Behauptung von z.T. erheblichen Gewinnmargen resultiert. Daneben ist der Bankensektor (nicht nur) in der Bundesrepublik Deutschland beträchtlichen aufsichtsrechtlichen Vorschriften unterworfen, wodurch die tatsächliche Wettbewerbsintensität ebenfalls verringert werden kann. Im scharfen Gegensatz hierzu wird der Wettbewerb auf dem deutschen Bankenmarkt insbesondere im sogenannten Zinsgeschäft regelmäßig als überaus hart charakterisiert. Klassische Verfahren der Bestimmung der Wettbewerbssituation auf der Grundlage rein marktstruktureller Kenngrößen haben sich - unter verschiedenen Gesichtspunkten - oftmals als unbefriedigend herausgestellt. Ziel des Projektes ist daher die empirische Messung der Wettbewerbsintensität auf dem deutschen Bankenmarkt mittels modernen, theoretisch fundierten und ökonomisch adäquaten Methoden.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Brämer, Patrick; Patrick, Horst; Pfingsten, Andreas; Richter, Toni

Der öffentliche Auftrag der deutschen Sparkassen aus der Perspektive des Stakeholder-Managements

In: Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen. - Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges., Bd. 33.2010, 4, S. 313-334; 2010

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Brämer, Patrick; Gischer, Horst; Richter, Toni

Quo vadis Landesbanken?

In: Jahrbuch des Föderalismus. - Baden-Baden: Nomos, Bd. 11.2010; 2010

Artikel in Fachzeitschriften der Industrie, Gesellschaften, Verbände etc.

Kryvko, Anna; Brämer, Patrick; Richter, Toni

Coping with the Financial Crisis - Ursachen der Finanzkrise und Ansatzpunkte zur Vermeidung künftiger Krisen

In: Wissenschaft für die Praxis. - Bonn: Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe, 70, S. 19-21, 2010; 2010

Reichling, Peter; Gischer, Horst

Deutscher Bankenmarkt hat sich in der Krise bewährt

In: Betriebswirtschaftliche Blätter. - Stuttgart: Dt. Sparkassenverl., Bd. 59.2010, 1, S. 44-48; 2010